

≡≡≡ Zeitgemäß und absatzfähig! ≡≡≡

Ⓛ

Ein Urteil über das kürzlich in unserem Verlage erschienene Werk:

Ferdinand I., König der Bulgaren, sein Volk und sein Land

von

H. S. Geh. Hofrat Peter Ritter von Fleischmann

Zweite, verb. Auflage. Mit Abbildungen

==== Ladenpreis 1 Mark ====

Hofrat Dr. Wilhelm Kuland schreibt im „Tag“ (Nr. 239, 11. Okt. 1916), Berlin:

„Unter den seitherigen und künftigen Beiträgen zur Kenntnis unseres Balkan-Verbündeten hat die Fleischmannsche Schrift Anspruch auf besondere Beachtung. Ihr Verfasser ist der frühere Erzieher des Königs Ferdinand und steht noch heute in seinem Dienst als Privatsekretär. Auch ihm gebührt unser Dank, daß der Zar der Bulgaren, allen Lockungen und Drohungen zum Trotz, seines Vaters Land nicht verleugnet und — wie jener zweite Ferdinand — schmählich verraten hat. Zwei Umstände machen die Fleischmannschen Darlegungen anderen Verfassern gegenüber wertvoll: ihre Gründlichkeit und sachliche Treue. König, Land und Volk hat Fleischmann nach persönlichen Erinnerungen, die über 50 Jahre umspannen, gezeichnet. Auf 120 Seiten ist der überaus reiche Stoff in 25 Kapiteln mit unübertrefflicher Knappheit bewältigt. Nichts fehlt in dem Gesamtbild, von dem einleitenden geschichtlichen Rückblick bis zu den abschließenden Handelsbilanz-Tabellen, an denen der Finanzminister Tontscheff mitgearbeitet hat. Die hervorragende Persönlichkeit des Königs erfährt durch seinen ehemaligen Lehrer eine umfassende Würdigung, für die künftige Geschichtsschreiber dem Herrn von Fleischmann Dank wissen. Von allem, was über König Ferdinand geschrieben wurde, ist dies Charakterbild zweifellos das treueste. Dabei hält es sich frei von jeglichem Überschwang, wie die abgeklärte Reife des Verfassers überhaupt wohlthuend berührt. Die gehaltvolle Schrift, die hauptsächlich für das Feld und für Schulen bestimmt ist, konnte durch den bisherigen Vertrieb dem bulgarischen Roten Kreuz bereits über 10 000 Mark zuführen. Es ist nur dringend zu wünschen, daß die maßgebenden Stellen dem volkstümlich gehaltenen handlichen Büchlein, das in jedem Tornister und Schulkranzen Platz hat, auch weiter ihr Interesse zuwenden, damit sowohl nach der materiellen als auch nach der moralischen Seite unseren treuen bulgarischen Kriegsverbündeten ein Teil der Dankeschuld abgetragen werde, die wir ihnen für ihr mannhaftes Eintreten zollen. Je vertrauter uns Bulgariens Land und Leute werden, um so fester wird die deutsch-bulgarische Waffenbrüderschaft gekittet, die jenes neue Mitteleuropa schuf, auf dem wir die Zukunft Deutschlands aufbauen wollen.“

Wir bitten, die Zeit der Spannung auszunutzen — bei reihenweisem Ausstellen verkauft sich das Buch von selbst.

Wir liefern bar

mit 30% und 7/6

Kommissionsbestellungen bedauern wir nicht mehr ausführen zu können.

Leipzig

Hesse & Becker Verlag